

## **ORF-Andreas-Hofer-Film feierte Uraufführung beim 20. Filmfest München**

Utl.: Tiroler Freiheitskampf am 27. Oktober 2002 im ORF zu sehen =

Wien (OTS) - Gerade rechtzeitig zur Welturaufführung beim 20. Filmfest München wurde die 35mm-Kopie von Xaver Schwarzenbergers Andreas-Hofer-Film "1809 Die Freiheit des Adlers" fertig. Im Münchner ARRI-Kino eröffnete die ORF-Koproduktion gestern, am Samstag, dem 29. Juni 2002 den Wettbewerb der Programmschiene TV-Movie, bei dem herausragende Fernsehfilme ein Forum finden und um den mit 25.000 Euro dotierten VFF TV Movie Award der Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten konkurrieren. Das Drehbuch zu diesem großen Historiendrama über den Freiheitskampf des Tiroler Nationalhelden schrieb Felix Mitterer, der sich jahrelang mit der Figur und Geschichte des Andreas Hofer beschäftigt hatte. In seinem Buch erzählt er die Ereignisse der Jahre 1808 bis 1810, beginnend am 24. Dezember 1808 mit der militärischen Aushebung der Mitternachtsmette in St. Leonhard im Südtiroler Passeiertal, endend mit der Hinrichtung Andreas Hofers am 20. Februar 1810 in Mantua. Die Titelrolle des Freiheitskämpfers Andreas Hofer, der 1809 unter anderem am Bergisel den Truppen Napoleons die Stirn bot, verkörpert Tobias Moretti, sein kongenialer Partner vor der Kamera, ist Franz Xaver Kroetz. Er mimt den fanatischen Kapuzinerpater Joachim Haspinger, der an der Seite Hofers die treibende Kraft und maßgebender Führer des Tiroler Aufstandes war und nicht zuletzt jener war, der Hofer zur erfolglosen Fortsetzung des Widerstands gegen Napoleon drängte.

Premiere für Tobias Moretti & Co.

Zur Premiere nach München kamen unter anderem Regisseur Xaver Schwarzenberger, Drehbuchautor Felix Mitterer, Satel-Filmproduzent Michael Wolkenstein, die Darsteller Tobias Moretti, Franz Xaver Kroetz, Julia Stemberger (Anna Hofer), Gregor Bloéb (Franz Raffl) und Guntram Brattia (Kajetan Sweth) sowie zahlreiche prominente Premierengäste, darunter Ruth Drexel, Hannelore Elsner, Filmfonds Wien-Geschäftsführer Dr. Peter Zawrel u. v. a. Rund 108 Minuten lang dauerte die Vorführung, die mit großem Applaus des Publikums bedacht wurde. Für fast alle am Film beteiligten Personen war die Premiere im ARRI-Kino auch eine persönliche Premiere: Die Darsteller sowie auch Autor Felix Mitterer sahen ihr

gemeinsames Werk zum aller ersten Mal fertig und zeigten sich nach der Vorführung mit dem Resultat hochzufrieden. Regisseur Xaver Schwarzenberger, der bei "1809 Andreas Hofer. Die Freiheit des Adlers" auch die Kamera führte, bedankte sich bei seiner Crew und betonte: "Einen solchen Film kann man nicht allein machen. Alle haben wesentlich dazu beigetragen: Regieassistentz, Ausstattung, Ton, Schnitt, Kostüm, um nur ein paar zu nennen, ohne die es gar nicht gegangen wäre. Mein Dank geht auch an den ORF und den Bayerischen Rundfunk" so Schwarzenberger. Die beiden Sender werden das Historienepos noch heuer ausstrahlen: Im ORF feiert "1809 Andreas Hofer. Die Freiheit des Adlers" schon am Sonntag, dem 27. Oktober 2002, um 20.15 Uhr in ORF 2 TV-Premiere, in Deutschland ist der Film Ende des Jahres, am 30. Dezember 2002, zu sehen.

#### Zeitlose Historienverfilmung

Für Autor Felix Mitterer ist "1809 Andreas Hofer. Die Freiheit des Adlers" nicht nur eine gelungene Erzählung historischer Ereignisse, sondern ein Film von höchster Aktualität: "Wir standen kurz vor Drehbeginn zu unserem Film, da geschah am 11. September 2001 das Ungeheuerliche" erinnert sich Mitterer zurück. "Moslemische Fundamentalisten stürzten sich selbstmörderisch und mordend in das Herz der kapitalistischen Welt. Und Amerika erklärte dem Terror den Krieg, erklärte besonders einem Mann den Krieg - Bin Laden, dem Mann mit dem sanften Jesusgesicht, mit dem Schnellfeuergewehr in den Händen. Und unsere Geschichte vom Freiheitskampf der Tiroler im Jahre 1809, die bisher einfach als spannendes Historienbild gedacht war, wurde plötzlich durch die Jahrhunderte ins Heute katapultiert. Das heißt, es gibt keine Zeit, das heißt, die Menschheit lernt nichts" so Mitterer.

"1809 Andreas Hofer. Die Freiheit des Adlers" ist eine Koproduktion von Satel/Almaro mit ORF und BR, in Zusammenarbeit mit RAI Sender Bozen, hergestellt mit Unterstützung des FilmFernsehFonds Bayern, des Filmfonds Wien, der Cine Tirol und der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol.

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle  
Ruza Holzacker  
Tel.:(01) 87878 - DW 14703  
<http://tv.ORF.at>

<http://kundendienst.ORF.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0033 2002-06-30/12:32

301232 Jun 02

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020630\\_OTS0033](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020630_OTS0033)